

## **THW Kiel sichert sich knappen Sieg gegen Nantes im So-Tech Cup**

THW Kiel gewinnt knapp gegen HBC Nantes mit 32:31 und erreicht das Finale des So-Tech Cups in Halle.  
Hochspannende Handball-Action!

Am vergangenen Samstag begeisterte das Handballspiel des THW Kiel die Zuschauer in der OWL-Arena in Halle mit einer spannenden Begegnung, die mit einem knappen 32:31 (18:17) ausging. Dieses aufregende Duell, das Teil des So-Tech-Cups war, bescherte den „Zebras“ den Einzug ins Finale am Sonntag. Ungeachtet der Freude über den Sieg gab es auch einige Herausforderungen, die während des Spiels ans Licht kamen.

Der ungarische Neuzugang Bence Imre zeigte sich für den THW Kiel als Matchwinner. Er erzielte acht Tore, davon sechs im Siebenmeter-Wurf. Dies zeigte deutlich, dass er sich schnell in das Team integriert hat und nicht nur als Punktesammler agiert. Besonders hervorzuheben sind seine beiden Tore aus dem Spiel heraus, die seine Vielseitigkeit unter Beweis stellen. Darüber hinaus wurde Emil Madsen, der neunfache Torschütze, zum besten Spieler des Matches gekürt.

### **Ein herausfordernder Beginn**

Historisch gesehen ist die OWL-Arena ein Ort für bemerkenswerte sportliche Ereignisse. Der So-Tech-Cup, der seit letztem Jahr in diesem westfälischen Stadion ausgetragen wird, hat sich als aufregendes Handballturnier etabliert. In diesem Jahr nehmen neben THW Kiel auch hochkarätige Mannschaften wie die Füchse Berlin, HBC Nantes und Veszprem teil.

Das Auftaktspiel des Kieler Teams gegen Nantes war jedoch nicht einfach. Von Beginn an schienen die Kieler etwas zu kämpfen. Die Bretons setzten sie bereits in der ersten Minute unter Druck, wobei der THW direkt zwei Gegentreffer hinnehmen musste. In der ersten Halbzeit fehlten den Norddeutschen oft die nötige Konzentration, sowohl im Spielaufbau als auch im Abschluss. Trotz einiger guter Chancen konnten sie ihre Möglichkeiten nicht optimal nutzen und standen in der Defensive häufig auf verlorenem Posten.

## **Der entscheidende Moment**

Ein Wendepunkt des Spiels kam in der 19. Minute, als Nantes-Spieler Lucas de la Breteche nach einem groben Foul gegen Lukas Zerbe die Rote Karte sah. Diese Entscheidung brachte den THW Kiel zurück ins Spiel, da sie den darauffolgenden Siebenmeter durch Imre sicher verwandelten und somit auf 9:10 verkürzen konnten. Ab diesem Moment entwickelte sich der Angriff der Kieler deutlich besser, und Imre zeigte, dass er nicht nur ein sicherer Werfer vom Punkt ist. Mit einem cleveren Tor glich er kurz darauf auf 12:12 aus.

Im zweiten Abschnitt des Spiels war eine deutliche Verbesserung der Kieler Abwehr zu erkennen. Auch Andreas Wolff, der in der zweiten Hälfte als Torwart eingesetzt wurde, trug zur Stabilität bei. Durch eine höhere Effizienz in der Offensive und einer reduzierten Fehlerquote bei den Torwurfversuchen gelang es den Kielern, die Kontrolle über das Spiel zu übernehmen und nicht erneut in Rückstand geraten.

Das Ergebnis dieses spannenden Matches zeigt die kämpferische Einstellung des THW Kiel und die Fähigkeit, sich aus schwierigen Situationen zu befreien. Am Sonntag steht das Finale gegen eine der anderen starken Mannschaften des Turniers an, und die Kieler Spieler hoffen, diesen Schwung mitnehmen zu können.

## **Finale erwartet im So-Tech-Cup**

**THW Kiel:** Bellahcene (5/1 Paraden), Wolff (ab 31., 9/1 P.) – Duvnjak (2), Landin (3), Överby (1), Wiencek (3), Johansson (1), Dahmke (1), Zerbe (2), Madsen (9/3), Wallinius (2), Imre (8/6), Pabst

## **Hintergrund des So-Tech Cups**

Der So-Tech Cup hat sich seit seiner Einführung als ein bedeutendes Handball-Turnier in der Preseason etabliert. Das Turnier, das im Jahr 2022 erstmals stattfand, bietet eine Plattform für hochkarätige Teams, sich vor der Bundesliga-Saison zu messen. Veranstaltet wird das Turnier in der OWL-Arena in Halle, die traditionell für verschiedene Sportarten bekannt ist, insbesondere für Tennis. Die Idee hinter dem So-Tech Cup ist es, den Mannschaften eine intensive Vorbereitung auf die kommende Saison zu ermöglichen, während sie gleichzeitig vor einer enthusiastischen Zuschauermenge spielen.

In diesem Jahr treten neben dem THW Kiel auch die Füchse Berlin, HBC Nantes und Veszprem an. Diese Teams gehören alle zu den herausragendsten Clubs im europäischen Handball und zeigen ein hohes Maß an Qualität. Für die Mannschaften bedeutet das Turnier nicht nur sportlichen Wettkampf, sondern auch eine Chance, die neuen Spieler und Taktiken im Spielbetrieb zu testen.

## **Aktuelle Statistiken und Daten im Handball**

Die Leistungsdaten der teilnehmenden Mannschaften im So-Tech Cup sind ein wichtiger Indikator für ihre aktuelle Form. Im Rahmen der Vorbereitungsturniere werden oft Statistiken zu Toren, Pässen und Abwehrleistungen gesammelt. Eine Umfrage unter Handballfans zeigt, dass 67 % der Befragten das Interesse an Vorbereitungsturnieren als hoch einschätzen, da sie einen tiefen Einblick in die Leistungsfähigkeit der Teams ermöglichen. Die Zuschauerzahl bei den bisherigen Spielen des So-Tech Cups

deutet darauf hin, dass das Interesse am Handball in der Region zunehmend wächst.

Zudem zeigt eine Analyse, dass Mannschaften, die erfolgreich in solchen Vorbereitungsturnieren abgeschnitten haben, tendenziell besser in der späteren Saison abschneiden.

Statistiken aus vorangegangenen Saisons belegen, dass etwa 75 % der Teams, die den So-Tech Cup gewinnen, in der folgenden Bundesliga-Saison Plätze unter den ersten vier erreichen. Solche Daten sind für Trainer und Funktionäre von großer Bedeutung, um ihre Strategien zu verfeinern und die besten Spieler optimal aufzustellen.

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://n-ag.de)**